

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	5
Einleitung.....	9
I. „Renaissance“ der Folter? – Zur Aktualität und wissenschaftlichen Herausforderung der Thematik.....	13
1. Phänomenologische Vorbemerkungen zur Folter	13
2. Folter als „Problem“ des 21. Jahrhunderts	16
3. Das Thema „Folter“ als interdisziplinäre Herausforderung	25
4. Ergebnissicherung.....	27
II. Recht und Moral als normative Ordnungen für die Bewertung von Konfliktsituationen	31
1. Allgemeine Vorbemerkungen zum dreifachen Verhältnis rechtlicher und moralischer Handlungsorientierungen.....	31
2. Der Normbegriff als Unterscheidungsgrundlage von Recht und Moral	34
3. Rechtliche und moralische Handlungsorientierungen.....	42
4. Ergebnissicherung.....	61
III. Folter im Rechtsstaat aus juristischer Perspektive.....	65
1. „Not kennt kein Verbot“ – Die Enttabuisierung des rechtlich Undenkbaren anhand von drei Beispielen	65
2. Völkerrechtliche Beurteilung	73
3. Polizeirechtliche Beurteilung	97

4. Verfassungsrechtliche Beurteilung 101

5. Exkurs: Strafrechtliche Beurteilung..... 116

6. Ergebnissicherung..... 127

IV. Folter im Rechtsstaat aus normativ-ethischer Perspektive..... 133

1. Normative Ethik – Eine Perspektivenbeschreibung..... 133

2. Folter und „Rettungsfolter“ – Eine handlungstheoretische Analyse..... 139

3. Darstellung ausgewählter Argumente in der aktuellen Folterdebatte 173

4. Systematisierung und kritische Reflexion des Menschenwürde- und
Dammbrucharguments auf der Grundlage klassischer
Argumentationsansätze in der normativen Ethik 197

5. „Deontologischer Konsequentialismus“ – Auf der Suche nach
einem ganzheitlichem Argumentationsansatz zur Bewertung der
„Rettungsfolter“ 230

6. Ergebnissicherung..... 243

V. Zusammenfassung und Ausblick..... 249

Abkürzungsverzeichnis..... 253

Literaturverzeichnis 255

Namensregister 285

Ausführliches Inhaltsverzeichnis..... 291

